

Alle Wettkämpfe in diesem Winter beim SC-Neubau

Beim traditionellen Winterabschlussabend des Ski-Club Neubau auf der Bleaml-Alm, war der zurückliegende schneearme Winter das Thema des Abends. Der Vorsitzende Karlheinz Strößner ging in seinem Resümee auf die einzelnen Ergebnisse und Wettkämpfe ein. Der Winterabschluss fand bezeichnender Weise ebenfalls bei sommerlichen Abendtemperaturen mitten im April statt und schließt sich nahtlos an einen Winter an, der eigentlich keiner war.

Er erwähnte das sehr gute Herbsttraining der jugendlichen Aktiven, die mit einer guten Form in die Saison starteten. Alle Wettkämpfe der Region fanden auf den Neubauer Loipen statt, was wiederum für die Schneesicherheit direkt am Ochsenkopf spricht.

Zum Schluss appellierte Karlheinz Strößner an die Kinder und deren Eltern sich nicht von einem schlechten Winter den Spaß am Training und an den Wettkämpfen vermiesen zu lassen und versprach mit einem Augenzwinkern für die kommende Saison viel Schnee und gute Bedingungen. Höhepunkte waren unter anderem die Bayerischen Schülermeisterschaften die zusammen mit dem SC-Monte Kaolino Hirschau in Seefeld/Österreich durchgeführt wurden und die Bayerischen Schülermeisterschaften im Biathlon am Arber.

Aus sportlicher Sicht hervorzuheben sind natürlich der Vizeweltmeistertitel von David Roderer im Wintertriathlon und der Bayerische und Deutsche Meistertitel von Svenja Lautenbacher im Biathlon. Man sieht unsere Leute können mit den allerbesten mithalten - so Strößner.

Im zweiten Teil gab es einen Rückblick in Form von Bilder und Anekdoten, welche vom Sportwart Skilanglauf Gert Hofmann und vom 2. Vorsitzenden Stefan Pecher sehr unterhaltsam in Szene gesetzt wurden. Diese beiden hielten auch die Siegerehrung für die Vereinsmeisterschaft ab. Wie so oft konnte sicher keiner mehr vorstellen, dass man diese noch abhalten konnte. Aber nach den Schneefällen Anfang März war dies auf der Brandloipe im Naabquellengebiet dann doch noch möglich. Erstmals wurde dabei der männliche Seriensieger Stefan Pecher als Vereinsmeister abgelöst, von keinem Geringerem als von seinem eigenen Sohn Lukas Pecher.

Vereinsmeisterin auf der Damenstrecke wurde die Spitzenbiathletin des Vereins Stefanie Zapf. Die weiteren Besten in ihrer Klasse waren: Sophie Pecher, Anne Pecher, Besonders bedankte sich die gesamte Vorstandschaft ausdrücklich bei Alexander Haas von der Firma Salomon-Deutschland, der hochwertige Preise in Form von Rucksäcken, T-Shirts und Softshelljacken für die Vereinsmeisterschaft zur Verfügung stellte. Solche Preise sind die Wettkämpfer nur bei Bayerischen oder Deutschen Meisterschaften gewohnt.

Es ist geplant eine Initiative zu starten, die wieder vermehrt Schüler und Jugendliche zum Training bringt, der Breitensport soll einen höheren Stellenwert erhalten und der Bau einer Skirollerbahn wird den Verein heuer beschäftigen. Eine Erweiterung der Beschneiungsanlage in den Bereich des Langlaufstations ist ebenfalls in Planung.

Mit einem gemütlichen Teil klang der Abend aus.

Unser Bild zeigt die Erstplatzierten bei der Vereinsmeisterschaft mit der kompletten Vorstandschaft des Ski Club Neubau

Der letzte Schnee wurde „verbrannt“

Der Altmeister des SC-Neubau Edgar Eckert lässt es sich Jahr für Jahr nicht nehmen diese alte Tradition weiterleben zu lassen. Zusammen mit Johannes Schrader trug er dabei auf einer Art Sänfte den letzten Schnee zu Grabe. Zu diesem Zweck wird ein Schneemann angefertigt, der auf einer Plattform steht unter der ein Feuer entfacht wurde. Mit ansteigender Hitze schmilzt der Schneemann langsam dahin. Und wer glaubt, dass es sich dabei um „Kunstschnee“ handelt, der täuscht sich. Sowohl im Schneeberggebiet, wie von vielen Vereinsmitgliedern bestätigt, als auch im Ochsenkopfgebiet war am vergangenen Wochenende noch Schnee zu finden. Edgar Eckert sagte, er musste gar nicht so weit gehen, in den sogenannten „Berglöchern“ entlang des Schmiererwegs findet man in schattigen Ritzen noch genug Schnee die zum Bau eines kleinen Schneemanns gereicht hätten. Für ihre Einlage bekamen die beiden Akteure tosenden Applaus. Es wurde die Hoffnung ausgedrückt, dass sich der Edgar noch lange um den letzten Schnee bemüht. Im vergangenen Jahr hätte man diesen Mitte Juni noch am Parkplatz in der Nähe vom Fichtelsee gefunden.

Unser Bild zeigt Edgar Eckert und Johannes Schrader beim „Schneeverbrennen“.